

---

## Inhaltsverzeichnis

## OPEN-HYTERA-Routingkonzept

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 13. Dezember 2014, 01:46**

**Uhr (Quelltext anzeigen)**

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Aktuelle Version vom 28. Oktober 2016,**

**21:01 Uhr (Quelltext anzeigen)**

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(8 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

**Zeile 1:**

– **[[Kategorie:DMR]]**

=== Routing Konzept ===

**Zeile 1:**

=== Routing Konzept ===

**Zeile 11:**

=== Aktuelle Links zum OPEN-HYTERA-NET ===

\* Statusinformationen

– \* [<http://176.10.105.236/dmr/> OPEN-HYTERA DashBoard]

– \* [[http://ham-dmr.de/1repeater\\_status.php](http://ham-dmr.de/1repeater_status.php) OPEN-HYTERA Repeater Online]

\* S/BMaster Logs

– \* [<http://176.10.105.236/bmaster/> BMaster]

– \* [<http://de2.xircddb.net/dmr/> SMaster Hamburg]

– \* [<http://62.108.44.220/dmr/> SMaster Ruhrgebiet]

– \* [<http://80.69.86.234/dmr/> SMaster Netherlands]

– \* [<http://81.95.126.168/dmr/> SMaster Belgium]

– \* [<http://77.243.52.148/dmr/> SMaster Denmark]

– \* [<http://178.188.156.54:10000/dmr/> SMaster Austria]

**Zeile 10:**

=== Aktuelle Links zum OPEN-HYTERA-NET ===

\* Statusinformationen

+ \*\* [<http://ham-dmr.de/dmr/index.html>] O  
PEN-HYTERA DashBoard]

+ \*\* [[http://ham-dmr.de/1repeater\\_status.php](http://ham-dmr.de/1repeater_status.php) OPEN-HYTERA Repeater Online]

\* S/BMaster Logs

+ \*\* [<http://ham-dmr.de/bmaster/> BMaster]

+ \*\* [<http://dcs009.xreflector.net:10000/dmr/> SMaster Austria]

+ \*\* [<http://dcs009.xreflector.net:8877/> D  
RM+MASTER Vienna Austria]

+ \*\* [<http://oe8kbc.dyndns.org:8877/> DRM  
+MASTER Kärnten Austria]

– \* [http://176.10.105.254/dmr/ SMaster Schweiz]

– \* [http://75.151.47.163/dmr/ SMaster USA]

=== Grundfunktionen im Routing ===

Zeile 41:

|-

| TS1 || TG1 || Weltweite Gespräche (dzt. Europa + USA)

|-

| || ||

Zeile 59:

Die Kommunikation wird jetzt üblicherweise mit der TG 9 geführt. Es werden alle Repeater welche ebenfalls im selben Sprechraum sind erreicht.

Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist **auch** möglich mit Sprechgruppe **TG4xx** das QSO zu führen. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. **Allgemeine** Sprechgruppen werden unterdrückt.<br/>

\* Aufheben der Sprechgruppe:

Zeile 35:

|-

| TS1 || TG1 || Weltweite Gespräche (dzt. Europa + USA)

+

|-

+

| TS1 || TG110 || Sprechgruppe ON DEMAND

+

|-

+

| || ||

|-

| || ||

Zeile 57:

Die Kommunikation wird jetzt üblicherweise mit der TG 9 geführt. Es werden alle Repeater welche ebenfalls im selben Sprechraum sind erreicht.

Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist **nicht** möglich mit **der ausgewählten** Sprechgruppe **TG 4xxx** das QSO zu führen **bitte unbedingt mit TG 9 sprechen**. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. **Anderere** Sprechgruppen werden unterdrückt **und nicht weiter geleitet**.<br/>

\* Aufheben der Sprechgruppe:

\*\* Die Gruppen 4001-4999 werden nach 15 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) automatisch vom DigitalMaster getrennt und auf den Heim-Sprechgruppe geschaltet

\*\* Mit dem Kontakt bzw. manueller Wahl der Sprechgruppe TG 4000 kann sofort getrennt werden.

\*\* Die Gruppen 4001-4999 werden nach 15 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) automatisch vom DigitalMaster getrennt und auf den Heim-Sprechgruppe geschaltet

\*\* Mit dem Kontakt bzw. manueller Wahl der Sprechgruppe TG 4000 kann sofort getrennt werden.

+

**\*\* Mit dem Kontakt bzw. manueller Wahl der Sprechgruppe TG 5000 kann abgefragt werden mit welchem Reflektor der Repeater verbunden ist. Wir als Sprachansage zurück gesendet.**

Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden.

Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden.

**Aktuelle Version vom 28. Oktober 2016, 21:01 Uhr**

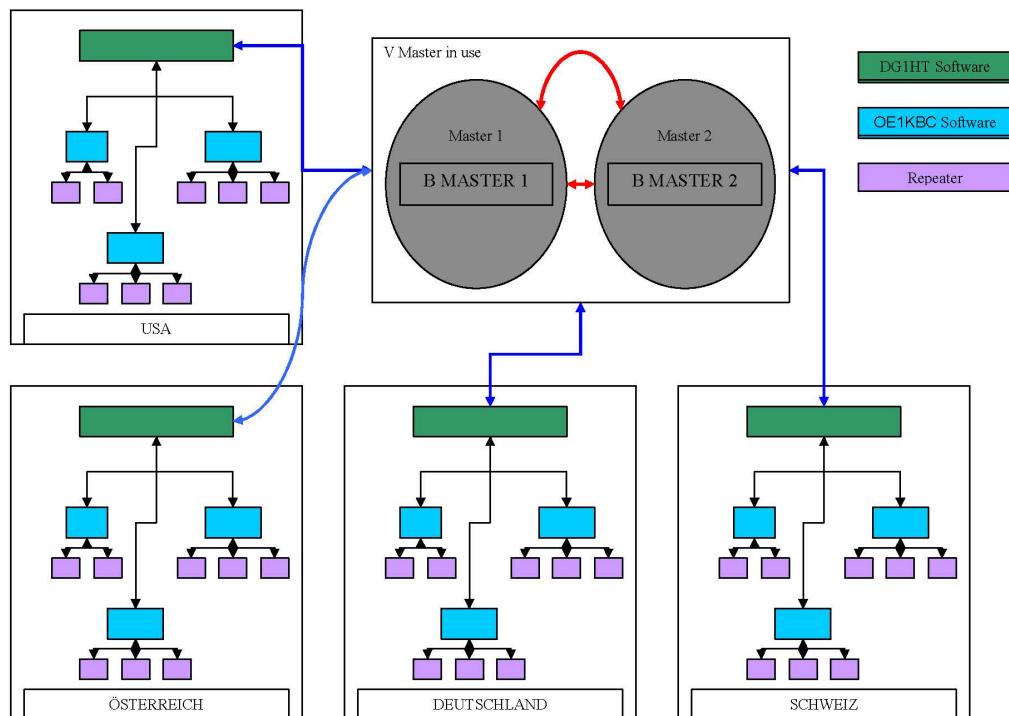
## Inhaltsverzeichnis

1 Routing Konzept .....	5
2 Aktuelle Links zum OPEN-HYTERA-NET .....	5
3 Grundfunktionen im Routing .....	5
4 Sprechräume (Talkrooms) .....	6
5 Mögliche Routen .....	6

## Routing Konzept

Um alle Wünsche an das Routing von DMR Stationen abzubilden wird das in der Grafik dargestellte Konzept umgesetzt. Folgende Zusammenfassungen sind gegeben:

- Repeater (lila) einer Region (kann im Minimum ein Repeater sein)
- Regionen (grün) pro Land
- Länder/Sprachgruppen (Europa, USA, Australien, ...)



Kurt OE1KBC / Torsten DG1HT

## Aktuelle Links zum OPEN-HYTERA-NET

- Statusinformationen
  - [OPEN-HYTERA DashBoard](#)
  - [OPEN-HYTERA Repeater Online](#)
- S/BMaster Logs
  - [BMaster](#)
  - [SMaster Austria](#)
  - [DRM+MASTER Vienna Austria](#)
  - [DRM+MASTER Kärnten Austria](#)

## Grundfunktionen im Routing

Die Sprechgruppen ("TG") und die Zeitschlitz wurden im OPEN-HYTERA-NETZ an das DMR-MARC System angepasst um in der Verwendung der beiden Netze gleichartige Grundfunktionen vorzufinden.

Damit sind derzeit folgende TG in den Zeitschlitten Standard:

#### Zeitschlitz Sprechgruppe Funktion

TS1	TG9	lokale Gespräche nur am aktuellen Umsetzer
TS1	TG232	OE weite Gespräche
TS1	TG20	D-A-CH Gespräche (alle deutschsprachigen Länder)
TS1	TG2	Europa Gespräche
TS1	TG1	Weltweite Gespräche (dzt. Europa + USA)
TS1	TG110	Sprechgruppe ON DEMAND
TS2	TG9	Gespräche lokal oder Refelktor je nach Einstellung
TS2	TG9990	ECHO Funktion zur Überprüfung der Aussendung

## Sprechräume (Talkrooms)

Jeder Repeater kann einzeln zu Sprechräumen geschaltet werden. Es stehen die Sprechräume mit den Nummern 4001-4999 zur Verfügung.

- Es ist wie folgt vorzugehen:
  - Kontakt mit der Nr. 4001-4999 aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via manuelle Wahl aktuell eintippen.
  - PTT kurz drücken
  - Damit ist der Repeater in den gewünschten Sprechraum geschaltet

Die Kommunikation wird jetzt üblicherweise mit der TG 9 geführt. Es werden alle Repeater welche ebenfalls im selben Sprechraum sind erreicht. Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist nicht möglich mit der ausgewählten Sprechgruppe TG 4xxx das QSO zu führen bitte unbedingt mit TG 9 sprechen. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. Andere Sprechgruppen werden unterdrückt und nicht weiter geleitet.

- Aufheben der Sprechgruppe:
  - Die Gruppen 4001-4999 werden nach 15 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) automatisch vom DigitalMaster getrennt und auf den Heim-Sprechgruppe geschaltet
  - Mit dem Kontakt bzw. manueller Wahl der Sprechgruppe TG 4000 kann sofort getrennt werden.
  - Mit dem Kontakt bzw. manueller Wahl der Sprechgruppe TG 5000 kann abgefragt werden mit welchem Reflektor der Repeater verbunden ist. Wir als Sprachansage zurück gesendet.

Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden. Es werden alle weiteren Rufe von oder zu diesen verbundenen Repeatern unterdrückt.

## Mögliche Routen

- Gruppenrufe wie gehabt
  - 9 ... lokal (evt. nur auf einem Zeitschlitz)
  - 232 ... OE (OE weite Gespräche)
  - 20 ... D-A-CH (deutschsprachige Länder)

- 2 ... Länder/Sprachgruppen (Europa, USA, ...)
- 1 ... weltweit